

Deutsch 2.Klasse: ohne Buch?

Beitrag von „Pet“ vom 13. März 2010 12:02

Ja, ich könnte mir durchaus vorstellen ohne Buch zu arbeiten, was aber bei uns aus schulischen Gründen nicht geht, daher haben wir ein Sprachbuch.

Was mich besonders nervt ist das Gleiche wie bei Strubbelsuse: Die Themen im Sprachbuch passen nicht immer oder meistens zu den SÜthemen. Und auch so bin ich oft gezwungen, irgendetwas einzufügen, weil ich sonst denke, dass ich dem Sprachbuchthema nicht gerecht werde. Außerdem reichen mir meist die Übungsangebote nicht aus. Das Sprachbuch ist nicht schlecht, aber für mich im Moment eher hinderlich.

Allerdings bin ich vom Lesebuch sehr angetan. Da sind zwar auch die Themen des SB enthalten, aber die Auswahl ist so groß und die Angebote sehr schön. (Bin allerdings auch so ein Lesebuchjunkie, hab ganz viele LEsebücher privat.)

Aber zum Sprachbuch kann ich sagen: Ich würde den Lehrplan nehmen, zu den dort aufgeführten Themen mein Material suchen und dann selbst arbeiten.

Vielleicht ist es für Berufsanfänger auch gut ein Sprachbuch zu haben, dann hat man eine gewisse Richtschnur. Aber das muss jeder letztendlich für sich selbst entscheiden.

Gutes Gelingen!

Pet